

England erhielt, auch deutsche Nordseefahrer erhielten größere Quantitäten Getreide aus Petersburg, veranlaßten denn auch, daß Kaufaufträge von dort an unsere Schiffe nur in sehr beschränktem Maße gelangen konnten.

Rußland, als nun die Exporteure an unseren Provinzialhäfen ebenfalls keine Ordres auf Termine bewußt ihrer eigenen Bedienung hierher geben konnten.

So ruhig das Pariser Geschäft auch gegenwärtig verläuft, so haben doch auch dort die harten Weizenfahrten den Mehlpreis etwas gedrückt, und obgleich der Grundton unseres Platzes ein durchaus festes ist und von einer eigentlich weichen Richtung nicht die Rede sein kann, so mußte denn unsere Börse sich einschließen in den Preis zurückgehen.

Die Kartoffelernte ist nach übereinstimmenden Berichten sehr gering ausgefallen, nicht allein daß überhaupt nur 50 Proc. einer guten Mitlernde eingebracht sind, so bedingt die gewonnene Frucht auch in Bezug auf ihre Qualität durchwegs nicht, wenn schon das Aussehen der Kartoffelkrankheit nicht beobachtet wurde.

Wie die Verhältnisse gegenwärtig liegen, so läßt sich mit ziemlicher Sicherheit annehmen, daß die Körnerpreise ihre höchste Höhe eingenommen haben, es werden bald die Zufuhren des neuen Stoffs zu bedeutend werden, daß diese weit über das Bedürfnis hinausreichen.

Es tritt hierbei als beachtenswerter Punkt der Umstand in die Schranken, daß reichliche vorjährige Lager noch bis jetzt den Markt speisen und so die Verzögerung der Ernte nur von untergeordneter oder doch bald vorübergehendem Einflusse auf die Preisentwicklung sein konnte.

Es war daher natürlich, daß das Geschäft seinen belebten Charakter annahm, denn unsere Spezialisten, zwar noch an der bisherigen Richtung festhaltend, haben doch nicht den Muth zu weiterem Vorgehen.

Weizen loco ließ sich leicht placiren, Käufer brauchen ihn nicht lediglich für die Zwecke, sondern nehmen auch viel für auswärtige Rechnung, Termine mußten fortgesetzt nachgeben und das Geschäft wickelte sich nur schleppend ab.

Kaoggen, loco verkehrte in mäßigen Umsätzen, Offerten und Begehren fanden sich so ziemlich gleich gegenüber, der Nachfr nach Sachen hat jetzt fast ganz aufgehört und mußte in letzter Zeit erst immer offerirt werden.

Termine gaben ziemlich bedeutend nach, traten aber nicht in größeren Verkehre.

Rübsöl erzielte sich guter Frage und mit Lebhaftigkeit konnten höhere Preise erzielt werden. Bekanntlich hatten belgische Speculanten große Quantitäten Del gefündigt und auch überall richtig und glatt empfangen, es hatte dies Manöver wohl Einfluß auf die bisherige Preisentwicklung, aber jetzt nach richtiger Belehrung entsteht die Frage, ob jene Quantitäten ohne Schaden wieder in Verkehr gebracht werden können.

Spiritus loco bleibt wenig offerirt, da Producenten gegenüber der Kartoffelernte sehr zurückhaltend sind. Termine verkehrten schwankend, aber etwas weichend.

Die Hochster Actiengesellschaft für Schiff- und Maschinenbau, hat für Hochster Rechnung ein Dampfschiff contractirt, seit einer Reihe von Jahren das erste, was für Hochster Rechnung dort erbaut wird.

Es ist dies ein lebhafter Beweis des Vertrauens, welches das gedachte Institut am Platze genießt. Die Dimensionen des Schiffes sind: Länge 177 Fuß, Breite 25 1/2 Fuß, Tiefe 12 1/2 Fuß. Dasselbe enthält Woolfsche für face Condensations-Maschinen und wird nominal 60 Pferdekräften haben. Der Preis ist für 58,000 Thlr. und der Contract ein außerordentlich günstiger für die Gesellschaft.

Wir erfahren ferner auch noch, daß Verhandlungen über ein größeres Dampfschiff mit einer russischen Gesellschaft dem Abschlusse nahe sind und würden damit die Verhältnisse der Gesellschaft eine außerordentlich günstige Gestalt annehmen.

Das Diana-Bad

empfehle seine als vorzüglich anerkannten röm.-irischen, Bannern-, Daus-, Kur- und Riefenbäder.

Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder.

Windmühlentstraße 41, I. täglich 8-8. Für Damen 1-4. Preisreduktion vorzüglich.

(Eingesandt.)

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalosciera da Barry zu widerstehen und beseitigt dieselbe ohne Medicin und ohne Kosten alle Nerven-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Nerven-, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Hieber, Schwindel, Blutauffleigen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon Auszüge auf Verlangen gratis eingesandt werden. — Nachfragen als Fleisch, erspart die Revalosciera bei Erwachsenen und auch Kindern 50 Mal ihren Preis im Medicinieren!

Euer Wohlgehorner! Galmach, 14. Juli 1867.

Ich will Ihre Revalosciera, der ich nächst Gott in meinen fürchterlichen Nerven- und Nervenkrankheiten das Leben zu verdanken habe, als Preisbild noch länger genießen, und bitte daher höchlichst Euer Wohlgehorner um gefällige Uebersendung einer Dose per 12 Pfund gegen Postnachnahme.

Mit kinigster Hochachtung Euer Wohlgehorner Dank schuldig

Johann Godez, Professor der Pflanze Galmach, Post Unterbergen bei Klagenfurt.

In Gleichheiten von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 1 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalosciera Chocolade in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry, du Barry & Comp. in Berlin, 179 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühn; in Nicolaipolitz; in Baidau bei H. P. L. 254; und Anton Bauer; nach allen Orten gegen Postnachnahme.

NB.

Depôt in Leipzig bei Th. Pitzmann, Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Lehler, Sup., 8 Uhr Beichte, Mittags 1/12 Uhr Hr. M. Suppe, Abends 6 Uhr Hr. M. Valentiner.

St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Gräbe, 8 U. Beichte bei sämtlichen Herren Geistlichen, Vesper 2 Uhr Hr. M. Vintau, Abends 5 Uhr Hr. D. Ahlfeld, Katechisation mit den conf. Knaben.

Neufkirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Werbach, Abends 6 Uhr Hr. M. König, Früh 9 Uhr Hr. D. Gräbe, Vesper 2 Uhr Hr. Kat. Ranig.

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Dehne, Abends 6 Uhr Hr. D. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Jacob: Früh 7 Uhr Hl. Messe mit Altarede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre und Hl. Segen.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Dehne, Abends 6 Uhr Hr. D. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Jacob: Früh 7 Uhr Hl. Messe mit Altarede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre und Hl. Segen.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Dehne, Abends 6 Uhr Hr. D. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Jacob: Früh 7 Uhr Hl. Messe mit Altarede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre und Hl. Segen.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Dehne, Abends 6 Uhr Hr. D. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Jacob: Früh 7 Uhr Hl. Messe mit Altarede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre und Hl. Segen.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Dehne, Abends 6 Uhr Hr. D. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Jacob: Früh 7 Uhr Hl. Messe mit Altarede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre und Hl. Segen.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Dehne, Abends 6 Uhr Hr. D. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Jacob: Früh 7 Uhr Hl. Messe mit Altarede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre und Hl. Segen.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Dehne, Abends 6 Uhr Hr. D. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

St. Jacob: Früh 7 Uhr Hl. Messe mit Altarede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre und Hl. Segen.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte 1/9 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sorge vom Pred.-Verein zu St. Johannis, (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Ranig, (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Willkomm.

15) J. G. H. Schale, Tischler hier, mit Jgfr. F. E. Durkhardt, Schuhmachermeister in Kreyßau Tochter.

16) J. G. Bimann, Handarbeiter hier, mit Frau E. B. Reinhard geb. Belaschky, Einwohner in Böhligier hinterl. Wittwe.

17) E. H. Schüttaus, Markthelfer hier, mit J. R. P. Vinkert, Kofschens in Britschau T.

18) F. A. Reinhardt, Schneider hier, mit E. J. B. Ruffay hier.

19) W. H. Madner, Buchbinder hier, mit J. E. Münch, Bürgers und Schuhmachermeister in Eisenberg hinterl. Tochter.

20) F. D. Richter, Dr. u. Kürschner hier, mit Jgfr. V. Frigische, Tischlermstr. zu Dahme T.

b) Nicolaiskirche: 1) A. J. V. Stephan, Tischler hier, mit Jgfr. R. F. Fleischmidt, Postbureauvdiens hier Tochter.

2) A. J. Gash, Steinbruder hier, mit R. F. Kirchner hier, Uhrmachers und Hausbesizers in Köpzig Tochter.

3) J. E. Hölzig, Expedient u. Inh. der Alb. Redalle zum St. Heinrichsorden hier, mit Jgfr. D. W. Brox, Bürgers und Schneidemeisters hier Tochter.

4) F. G. Kohr, Markthelfer hier, mit Jgfr. F. H. Schreiber hier.

5) E. E. Renker, Bürger und Maschinenfabrikant hier, mit Jgfr. E. W. Löwenflau, J. F. Heindls, Bürgers und Stellmacher-Obermeisters hier Pflanztochter.

6) E. F. Leins, Schlosser hier, mit Jgfr. R. E. Kühn, weil. Hausmanns hier hinterl. Tochter.

7) J. G. Karpe, Kellner hier, mit J. R. Tixe hier, weil. Stellenbesizers in Lindenbusch hinterl. Tochter.

Liste der Getauften. Vom 3. bis mit 9. November.

a) Thomaskirche: 1) J. Th. Schuberth, Feuerwehmanns Sohn.

2) G. W. Ebers, Drs. phil. und Professors an der Universität Tochter.

3) R. H. Pauls, Apothekers Tochter.

4) E. E. Hüttigs, Markthelfers Sohn.

5) F. W. Engels, Maschinenbauers Tochter.

6) R. B. Michaels, Beamten beim städtischen Lagerhofes Sohn.

7) J. E. Langheinrichs, Maurers Tochter.

8) W. H. R. Gebhardt, Rufferschniders T.

9) J. G. Kielsteins, Handarbeiters Sohn.

10) F. W. Brunwalds, Parturiers Sohn.

11) F. Th. Böhnigs, Dr. u. Schneiders S.

12) A. F. Lautenschlägers, Unterwachtsmstr. T.

13) E. J. Heilmanns, Dampfungsmstrs T.

14) F. W. Scherfs, Schneidergesellen Sohn.

15) F. H. Reigigs, Bürgers und Cigarrenhändlers Sohn.

16) E. E. Haupt, Registrators bei der Ober-Polizeidirection Tochter.

17) E. H. Vogels, Strumpfwirkers Tochter.

18) R. G. Egermanns, Schlossers Sohn.

19) E. G. Rebers, Dr. u. Mechanikers Tochter.

20) J. W. Müllers, Padtragers Tochter.

21) F. H. Baumanns, Markthelfers Tochter.

22) E. F. Kraumanns, Handarbeiters Sohn.

23) F. W. Peters, Maurers Sohn.

24) W. H. Niessmanns, Schneiderges. S.

25) F. D. Wierichs, Padtragers Tochter.

Städtisches Reichhaus. Expeditionen: Von Montag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Montag 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die am 12. Februar 1871 verfallenen Pläne, von der Einlösung oder Prolongation nur unter Einwirkung der Auctionsgebühren nach dem Eingang: für Pfänderverkäuf und Versteigerung Waagenläge, für Einlösung und Versteigerung der Neuen Straße.

Feuerwehmannen: In der Rathshaus (Königsplatz) Feuerwache und Feuerwache Nr. 1 am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Beschäftigung (Unterstadtstraße, Gewandhaus) wird täglich eröffnet vom October 1871 bis Sonntag von 8-12 Uhr mit Nachmittags 2-6 Uhr.

Städtisches im alten Jacobshospital in den Tagen von früh 6 bis Abends 5 Uhr und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr.

Neues Theater. Beschäftigung des Theaters von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr. Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Zoologisches Museum (im Augusten) wird täglich eröffnet vom October 1871 bis Sonntag von 8-12 Uhr mit Nachmittags 2-6 Uhr.

Städtisches im alten Jacobshospital in den Tagen von früh 6 bis Abends 5 Uhr und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr.

Neues Theater. Beschäftigung des Theaters von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr. Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Zoologisches Museum (im Augusten) wird täglich eröffnet vom October 1871 bis Sonntag von 8-12 Uhr mit Nachmittags 2-6 Uhr.

Städtisches im alten Jacobshospital in den Tagen von früh 6 bis Abends 5 Uhr und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr.

Neues Theater. Beschäftigung des Theaters von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr. Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Zoologisches Museum (im Augusten) wird täglich eröffnet vom October 1871 bis Sonntag von 8-12 Uhr mit Nachmittags 2-6 Uhr.

Städtisches im alten Jacobshospital in den Tagen von früh 6 bis Abends 5 Uhr und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr.

Neues Theater. Beschäftigung des Theaters von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr. Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Zoologisches Museum (im Augusten) wird täglich eröffnet vom October 1871 bis Sonntag von 8-12 Uhr mit Nachmittags 2-6 Uhr.

Städtisches im alten Jacobshospital in den Tagen von früh 6 bis Abends 5 Uhr und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr.

Neues Theater. Beschäftigung des Theaters von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr. Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Zoologisches Museum (im Augusten) wird täglich eröffnet vom October 1871 bis Sonntag von 8-12 Uhr mit Nachmittags 2-6 Uhr.

Städtisches im alten Jacobshospital in den Tagen von früh 6 bis Abends 5 Uhr und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr.

Neues Theater. Beschäftigung des Theaters von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr. Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Zoologisches Museum (im Augusten) wird täglich eröffnet vom October 1871 bis Sonntag von 8-12 Uhr mit Nachmittags 2-6 Uhr.

Städtisches im alten Jacobshospital in den Tagen von früh 6 bis Abends 5 Uhr und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr.

Neues Theater. Beschäftigung des Theaters von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionen: Jeden Wochen tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückmittagen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Offerten-Vombardgründung 1 Trepp hoch. Mittags für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Drogen-Geschäft, Windmühlentstr. Nr. 30; Linden-Apothek, Beßstr. Nr. 17a.

Gewöhnliche Preise der

Einlag 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/8 Uhr.

Repertoire des Leipziger Theaters. Sonntag, den 12. November: Die Geister.

Miles Theater. Sonntag, den 12. November: Die Geister.

Die Direction des Theaters.